

NIEDERSCHRIFT



**Kreisstadt
Friedberg (Hessen)**

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Dorheim
Sitzungsnummer	OB Dor/004/11-16
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 16.11.2011
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	22:08 Uhr
Ort	Bürgerhaus Dorheim (Mehrzweckraum OG), Wetteraustraße 40 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Dr. Klaus-Dieter Rack

Mitglieder

Herr Karl Wilhelm Fölsing
Herr Wilhelm Hensgens
Herr Dieter Olthoff
Herr Axel Pabst
Herr Werner Roth
Herr Ernst Ruppel
Herr Reiner Veith
Herr Theo Wendel

Schriftführerin

Frau Heike Strack

Mitglieder des Magistrates

Herr Stadtrat Dirk Antkowiak
Frau Stadträtin Ruth Mühlenbeck

Verwaltung

Herr Hans-Walter Hilcken

Ortsvorsteher Dr. Rack eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

Wegen Anwesenheit von Herrn Hilcken wird der **Tagesordnungspunkt 5**

	11-16/0155	Bebauungsplan Nr. 75 "Östlich der Karl-Ulrich-Straße" in Friedberg - Dorheim hier: 1. Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB 2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB Bezug: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 24.02.2011
--	------------	---

als **Tagesordnungspunkt 2** abgehandelt.

Die Reihenfolge der anderen Tagesordnungspunkte verschiebt sich dementsprechend.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 21.09.2011
2	11-16/0155	Bebauungsplan Nr. 75 "Östlich der Karl-Ulrich-Straße" in Friedberg - Dorheim hier: 1. Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB 2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB Bezug: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 24.02.2011
3	11-16/0062	1. Nachtrag 2011; hier: Anhörung gemäß § 82 (3) HGO
4	11-16/0096	Haushalt 2012; hier: Anhörung gemäß § 82 (3) HGO
5	11-16/0096-2	Veränderungsliste Haushalt 2012
6		Straßenbenennung Baugebiet Dorheim-Nordost
7		Berichte und Mitteilungen
7.1		Berichte und Mitteilungen; Rohrdurchlass am Entwässerungsgraben
7.2		Berichte und Mitteilungen; Wiederherstellung der Verbindung der Wegeparzelle Nr.433 mit dem neuen Wirtschaftsweg am Wingert (s. 11-16/0099; Antrag vom 12.9.2011)
7.3		Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers; "Tag der Gehörlosen"
7.4		Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers; Einweihung des Wehrturms
7.5		Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers; Abschlussübung der Jugendfeuerwehren Friedbergs
7.6		Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers; Info-Abend bzgl. Aufgabebereiche Ortsgerichtsvorsteher und Ortsvorsteher
7.7		Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers; Gedenkfeier zum Volkstrauertag
8		Verschiedenes
8.1		Verschiedenes; Kanalbaumaßnahmen
8.2		Verschiedenes; Sonderprogramm Land "Winterschäden" hier: Sanierung der Kirschengasse ab Eichenstraße
8.3		Verschiedenes; Ortsdurchfahrt Dorheim
8.4		Verschiedenes; Eichenstraße
8.5		Verschiedenes; Schul-Vorplatz
8.6		Verschiedenes; Illegale Befahrung Dorheimer Feldwege
8.7		Verschiedenes; Supermarkt-Neubau
8.8		Verschiedenes; Entfernung von Giftpilzen auf Spielplatz (Liebfrauenring)
8.9		Verschiedenes; Gewässerschau und Nachwirkung
8.10		Verschiedenes; Skaterplatz

8.11		Verschiedenes; Frühjahrsputz-Aktion
8.12		Verschiedenes; Hausschäden wegen Stopp-Schild
8.13		Verschiedenes; Feldwege
8.14		Verschiedenes; Erneuter Einbruch in Schule
8.15		Verschiedenes; Zerstörung Straße durch Baufirma
8.16		Verschiedenes; Städtische Internetseite

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 21.09.2011

Beschluss:

Der Ortsbeirat Dorheim genehmigt die Niederschrift über die 3. Sitzung des Ortsbeirates vom 21. September 2011

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

2.	11-16/0155	Bebauungsplan Nr. 75 "Östlich der Karl-Ulrich-Straße" in Friedberg - Dorheim hier: 1. Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB 2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB Bezug: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 24.02.2011
-----------	-------------------	---

Herr Hilcken erläutert, dass keine gravierenden Änderungen vorgenommen wurden. Nur die Grünfläche hat die Bezeichnung „Streuobstwiese“ erhalten. Anschließend wird ausführlich über die im Bebauungsplan genannten Altlasten-/Grundwasserschadensfälle diskutiert. Ortsbeiratsmitglied Olthoff spricht die in den bauordnungsrechtlichen Festsetzungen vorgeschriebene Sockelhöhe von 0,60 m an. Er beantragt eine Änderung der Höhe auf 1 m. Ortsbeiratsmitglied Wendel schlägt vor, zuvor den Grundwasserspiegel prüfen zu lassen, weist aber wegen der langen Trockenperiode auf eventuell sehr niedrigen Grundwasserspiegel hin. Nach Diskussion und Faktensammlung wird der Antrag von Herrn Olthoff verbunden mit dem Vorschlag von Herrn Wendel wie folgt formuliert:

Antrag:

Die festgelegte Sockelhöhe in Höhe von 0,60 m in Verbindung mit dem dortigen Grundwasserspiegel ist zu überprüfen und ggf. die Sockelhöhe anzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Hilcken wird das Anliegen in der Bauausschusssitzung vorbringen.

Ortsbeiratsmitglied Ruppel fragt, ob die Streuobstwiesen veräußert werden oder städtisches Eigentum bleiben. Antwort Hr. Hilcken: Bleiben städtisches Eigentum.

Ortsbeiratsmitglied Veith teilt mit, dass im Bebauungsgebiet Drainagen verlaufen. Deren Verlauf sollte geprüft werden, damit sie bei späteren Erdarbeiten nicht beschädigt werden.

Beschluss:

A) Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung

(Anmerkung: In der Anlage 1 der Vorlage sind die Beschlussvorschläge den eingegangenen Stellungnahmen gegenübergestellt.)

a) Stellungnahme der Erbgemeinschaft Gerhard und Reinhardt Plonka (Schreiben vom 31.03.2011)

Beschluss:

Der Anregung wird nicht gefolgt.

Begründung:

Die Darstellung im Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche bedingt nicht zwingend und automatisch die Einbeziehung eines Grundstücks in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes. Darüber hinaus verhindert die Nichteinbeziehung des Grundstücks nicht dessen Verwertbarkeit. Vielmehr bleiben die Optionen,

- dass die Fläche für die Erschließung der hinteren Grundstücksteile der - im südlichen Teil besonders tiefen - Grundstücke der Karl-Ulrich-Straße genutzt wird,
- oder dass die Fläche als Erweiterungsfläche der angrenzenden Grundstücke – als Zwischennutzung – zur Verfügung steht.

Diese Flächenvorhaltung ist notwendig, weil die dichte Bebauung an der Karl-Ulrich-Straße eine anderweitige Erschließung für eine Nachverdichtung nicht zulässt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

b) Stellungnahme des Wetteraukreises (Schreiben vom 08.04.2011)

Beschluss:

Dieser Anregung wird nicht gefolgt.

Begründung:

Es ist weder eine Nutzung als private Grünfläche noch als öffentliche Grünfläche geplant. Allerdings soll die Fläche wie im vergleichbaren Fall in Bauernheim (2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 „Östlicher Ortsrand“) nunmehr als „Fläche zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft“ gemäß § 9 (1) Nr. 20 BauGB festgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

c) Stellungnahme des Regierungspräsidiums Darmstadt (Schreiben vom 07.04.2011)

Anmerkung zu 1.:

Ein entsprechender Hinweis befindet sich bereits in dem der Stellungnahme zugrunde liegenden Entwurf des Bebauungsplanes vom Januar 2011!

Beschluss zu 2.:

In die Begründung werden Ausführungen zur Wasserversorgung aufgenommen.

Anmerkung:

In den Bebauungsplan ist eine Festsetzung zum rationellen Umgang mit Wasser enthalten: Das Niederschlagswasser ist in Zisternen zu sammeln. In der Begründung heißt es dazu: Mit der Festsetzung wird dem Hessischen Wassergesetz entsprochen. Dieses fordert, dass Wasser sparsam verwendet wird, die Leistungsfähigkeit des Wasserhaushaltes erhalten wird und eine Vergrößerung und Beschleunigung des Wasserabflusses vermieden wird.

Eine Versickerung des Regenwassers ist aufgrund der geringen Versickerungsfähigkeit des Bodens auf den Grundstücken nicht möglich. Weitergehende Eingriffe in die private Nutzung des Wassers sind durch das Planungsrecht nicht gedeckt.

Beschluss zu 3.:

Ein entsprechender Hinweis wird in den Bebauungsplan aufgenommen.

Anmerkung zu 4.:

Ein entsprechendes Verbot kann aufgrund des Bauplanungsrechtes nicht ausgesprochen werden. Für die Zulassung von Brunnenbohrungen sind die Wasserbehörden zuständig!

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

B) Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB

1. Der vorliegende Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 75 „Östlich der Karl-Ulrich-Straße“ in Friedberg – Dorheim wird als Satzung beschlossen.
2. Die landesrechtlichen Vorschriften gemäß § 31 HBO werden ebenfalls als Bestandteil des oben angeführten Bebauungsplanentwurfs beschlossen.
3. Der vorliegende Entwurf der Begründung (einschließlich Umweltbericht) des Bebauungsplanes Nr. 75 „Östlich der Karl-Ulrich-Straße“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

3.	11-16/0062	1. Nachtrag 2011; hier: Anhörung gemäß § 82 (3) HGO
-----------	-------------------	--

Beschluss:

Der Nachtragshaushalt 2011 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

4.	11-16/0096	Haushalt 2012; hier: Anhörung gemäß § 82 (3) HGO
-----------	-------------------	---

Ortsvorsteher Dr. Rack stellt die von der Kämmerei zusammengestellten Haushaltspositionen für Dorheim vor. U.a.: Die angekündigte Maßnahme, die beiden Vorsteher-Büros in einen barrierefreien Raum im Erdgeschoss zu verlagern, soll nach Verwaltungsauskunft bis zum Frühjahr 2012 umgesetzt werden.

Die SPD-Fraktion im Ortsbeirat stellt den Antrag zur Beleuchtung des Parkplatzes vor dem Friedhof. Ortsbeiratsmitglied Fölsing erläutert den Antrag: Auf der Kostenstelle 5.670 000 (Finanzplan) sind 14.000,00 € für den Ausbau der Straßenbeleuchtung Brüder-Grimm-Weg Dorheim eingeplant.

Diese Maßnahme wird seitens der SPD-Fraktion als nicht erforderlich angesehen. Hingegen mangelt es an einer Beleuchtung des Parkplatzes am Haupteingang des Friedhofs Dorheim (Kammerfeldstraße). Da dieser Parkplatz in den Abendstunden auch als Parkfläche für die Veranstaltungsbesucher des Bürgerhauses genutzt wird, sollte diese Parkfläche beleuchtet werden.

Antrag:

Die SPD-Ortsbeiratsfraktion stellt den Antrag, die o.g. Mittel (14.000,00 €) der Kostenstelle 5.670 000 (Finanzplan) für die Beleuchtung des Parkplatzes vor dem Friedhofseingang (Kammerfeldstraße) zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 6 Nein 3 Enthaltung 0

Ergänzungsantrag:

Ortsbeiratsmitglied Veith stellt den obigen Antrag in Ergänzung, dass sowohl Brüder-Grimm-Weg als auch der Friedhof-Parkplatz beleuchtet werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt
Ja 3 Nein 6 Enthaltung 0

Ortsbeiratsmitglied Fölsing erklärt weiterhin: Auf der Kostenstelle 6.630 000 (Finanzplan) sind 35.000,00 € für Gemeindestraßen (hier: Gehweg Karl-Ulrich-Straße, Ostseite) eingeplant. Diese Maßnahme wird seitens der SPD-Ortsbeiratsfraktion als vorerst nicht vordringlich angesehen. Hingegen gibt es weiteren Sanierungsbedarf an den Gehwegen in der Straße „Am Söderpfad“.

Antrag:

Die SPD-Ortsbeiratsfraktion stellt den Antrag, die o.g. Mittel (35.000,00 €) der Kostenstelle 6.630 000 (Finanzplan) für die Fortsetzung der Sanierung der Gehwege „Am Söderpfad“ zu verwenden.

Ergänzungsantrag:

Ortsbeiratsmitglied Wendel ergänzt den Antrag wie folgt: Die Sanierung der Gehwege „Am Söderpfad“ ist Bestandteil der Prioritätenliste, die der „Karl-Ulrich-Straße“ hingegen nicht.

Abstimmung zum Antrag und Ergänzungsantrag:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Im Weiteren wird über die Beantragung von Zuschüssen für Vereine diskutiert.

Antrag:

Ortsbeiratsmitglied Olthoff stellt den Antrag, dass eine nachvollziehbare Aufgliederung für die Ein- und Ausgaben des Bürgerhauses Dorheim erstellt und dem Ortsbeirat zur Verfügung gestellt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Der Haushaltsplan 2012 wird mit der vorgeschlagenen Änderung einstimmig zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

5. 11-16/0096-2 Veränderungsliste Haushalt 2012

Ortsbeiratsmitglied Wendel weist darauf hin, dass nur gesetzlich vorgeschriebene Investitionen befürwortet werden sollen um den Schuldenbetrag nicht steigen zu lassen. Stadtrat Antkowiak teilt mit, dass es im Etat 2012 keine Investitionen gibt, die nicht gesetzlich vorgeschrieben sind. Alle Umsetzungen sind auf 2015 bis 2016 verschoben.

Die Veränderungsliste für den Haushalt 2012 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

6. Straßenbenennung Baugebiet Dorheim-Nordost

Aus dem Gremium wurden folgende Vorschläge zur Straßenbenennung gesammelt, die der Ortsvorsteher mit Kurz-Informationen an Lutz Schneider (Stadtarchiv Friedberg) für die Erarbeitung der Magistratevorlage weiterleiten wird:

- Georg-Bauschmann-Straße (G.B. - SPD - war Bürgermeister von 1925-1933, abgesetzt von den Nazis, dann 1945 von Amerikanern wieder ins Amt gebracht, Bgm. bis 1952)
- Gottfried-Rack-Straße (G.R. - ÜPL - Bgm. 1952-1972 bis zur Gebietsreform; Bgm. der Wiederaufbau-/Modernisierungsphase nach dem II. Weltkrieg; dieser Vorschlag kam von OB-Mitglied Veith – der Ortsvorsteher als Sohn des früheren Bürgermeisters Rack erklärte sich bereits an dieser Stelle für befähigt)
- Karl-Breidenbach-Straße (K.B., Ökonom/Hofbesitzer, war 1905-1918 Landtagsabgeordneter aus Dorheim für den Hessischen Bauernbund; häufiger Streitpartner des SPD-Abgeordneten Carl Ulrich, dem späteren hessischen Staatspräsidenten, 1919-1928. Nach C.U. ist die zum Baugebiet benachbarte Karl-Ulrich-Straße benannt)

- Ernst-Pie-Straße (E.P. war bis Mitte der 1960er Jahre Rektor der Volksschule Dorheim, verdienter Heimatforscher)

- Wilhelm-Hofmann-Straße (W.H. war ein begabter Maler, der "Alt-Dorheim" mit Pinsel und Stift für die Nachwelt dokumentierte)

7. Berichte und Mitteilungen

7.1. Berichte und Mitteilungen; Rohrdurchlass am Entwässerungsgraben

Stadträtin Mühlenbeck macht die Mitteilung, dass am Entwässerungsgraben ein vier bis viereinhalb Meter breiter Rohrdurchlass als Übergang geschaffen wird, damit der Fußweg entlang der Wetter wieder genutzt werden kann (s. 11-16/0100, Antrag vom 12.9.2011).

7.2. Berichte und Mitteilungen; Wiederherstellung der Verbindung der Wegeparzelle Nr.433 mit dem neuen Wirtschaftsweg am Wingert (s. 11-16/0099; Antrag vom 12.9.2011)

Aktuell ist von der Baufirma eine Rampe aufgeschüttet worden, um das Gelände des EDEKA-Marktes aufzufüllen. Die Verbindung der Wegeparzelle 433 mit dem Wirtschaftsweg „Am Wingert“ ist über diese Rampe gewährleistet. Sollten keine Beeinträchtigungen vorliegen, kann diese Rampe bestehen bleiben. – Ortsbeiratsmitglied Veith weist darauf hin, dass der Landwirt ein Teilstück des Ackers verlieren wird.

7.3. Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers; "Tag der Gehörlosen"

Der Landesverband Hessen veranstaltete am 24.09. den „Tag der Gehörlosen“ im Bürgerhaus Dorheim.
Ortsführung durch Ortsvorsteher Dr. Rack.

7.4. Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers; Einweihung des Wehrturms

Ortsbeirats- und Magistratsmitglieder sowie zahlreiche Einwohner Dorheims haben am 30.10. an der feierlichen Einweihung des nach bald 25 Jahre Bemühungen endlich sanierten Wehrturms am Eingang zum Schlossbereich teilgenommen. Eingeladen hatten der Eigentümer Strohm und der Ortsvorsteher.

**7.5. Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers;
Abschlussübung der Jugendfeuerwehren Friedbergs**

Am Vortag wohnten Ortsvorsteher und Ortsbeiratsmitglieder der Abschlussübung der Jugendfeuerwehren Friedbergs im Hof Strohm bei.

**7.6. Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers;
Info-Abend bzgl. Aufgabenbereiche Ortsgerichtsvorsteher und Ortsvorsteher**

Ortsgerichtsvorsteher Wendel und Ortsvorsteher Rack stellten am 03.11. in einem Info-Abend ihre jeweiligen Aufgabenbereiche interessierten Veranstaltungsbesuchern vor.

**7.7. Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers;
Gedenkfeier zum Volkstrauertag**

Ortsvorsteher Dr. Rack hat im Auftrag der Stadt Friedberg die Gedenkfeier zum Volkstrauertag (13.11.) auf dem Friedhof Dorheim durchgeführt.

8. Verschiedenes

**8.1. Verschiedenes;
Kanalbaumaßnahmen**

Pflasterung am Bahnhof musste nachgebessert werden, da keine Abnahme durch Tiefbauamt erfolgte. Arbeiten „Auf dem Biek“ haben sich verzögert, da erforderliche Maßnahmen umfangreicher wurden. Ab dieser Woche nun endlich auch Arbeiten im Liebfrauenring. Da entgegen der Absicht von der Baufirma keine zweite Kolonne eingesetzt werden konnte, war ein Parallelarbeiten nicht möglich. Maßnahmen werden gewiss bis Mitte Dezember andauern. Es soll nun auch samstags gearbeitet werden. Ortsvorsteher Dr. Rack bat Herrn Kolckhorst vom Tiefbauamt möglich bald den hinteren Teil

Wegen erneuter Sperrung nach Beienheim werden die Feldwege wieder verstärkt befahren. Ordnungsamt wurde zwecks Kontrollen verständigt.

8.7.

**Verschiedenes;
Supermarkt-Neubau**

Weiterhin guter Baufortschritt; Eröffnung wohl im Dezember.

8.8.

**Verschiedenes;
Entfernung von Giftpilzen auf Spielplatz (Liebfrauenring)**

Ortsvorsteher Dr. Rack wurde informiert; Info dann weiter ans Grünamt geleitet, das sich umgehend der Sache annahm und Giftpilze (Kartoffel-Bovist) entfernte. Folge: Überprüfung aller Spielplätze im Stadtgebiet.

8.9.

**Verschiedenes;
Gewässerschau und Nachwirkung**

Die Gewässerschau vom März 2011 brachte im Oktober (nach sieben Monaten!) eine unangenehme Nachwirkung für die Anwohner des Liebfrauenrings 1-9. Das Liegenschaftsamt drohte per Schreiben Entsorgungskosten für illegal abgelagerte Äste und Grünschnitt am Wetterufer an - festgestellt eben bei der März-Gewässerschau. Daraufhin gingen mündliche Beschwerden und die Kopie eines Beschwerdeschreibens beim Ortsvorsteher ein. Ortsvorsteher Dr. Rack bat die Amtsleitung künftig um zeitnahe Benachrichtigung der Anwohner, auch um Vermeidung von Pauschalverdächtigungen ohne direkte Beweise.

Grundsätzlich ist seitens des Ortsbeirates zu bemerken, dass das städtische Areal hinter Liebfrauenring 1-9 dringend einer besseren Pflege (häufigere Schnittmaßnahmen!) bedarf.

8.10.

**Verschiedenes;
Skaterplatz**

Mitte Oktober Benachrichtigung des Ortsvorstehers, dass die beiden Hockey-Tore am Skaterplatz fehlten, und Frage nach Kenntnis um Verbleib. Später wurden Tore im Gebüsch wieder aufgefunden und fest gekettet. Mitglieder des Jugendclubs erhielten Schlüssel zur gelegentlichen Nutzung der Tore.

**8.11. Verschiedenes;
Frühjahrsputz-Aktion**

Ortsvorsteher Dr. Rack hat die Mitwirkung an der landesweit am 24. März 2012 geplanten Reinigungs-Aktion in den Ortsgemarkungen abgelehnt, da dieser „Frühlings“-Termin in der Schutzzeit für Fauna und Flora liegt und damit klar gegen naturschutzgesetzliche Bestimmungen verstößt. Erster Stadtrat Ziebarth wurde aufgefordert, beim Land Beschwerde gegen diesen Termin seitens der Stadt Friedberg einzulegen und ebenfalls auf Teilnahme zu verzichten.

**8.12. Verschiedenes;
Hausschäden wegen Stopp-Schild**

Gestern erfolgte die Mitteilung der städtischen Straßenverkehrsbehörde, dass nach Rücksprache mit der zuständigen Straßenmeisterei das Stopp-Schild (Ecke Schwalheimer Straße/Wetteraustraße) an einer anderen Stelle – entfernt vom Gebäude – angebracht wird.

**8.13. Verschiedenes;
Feldwege**

Ortsbeiratsmitglied Veith teilt mit, dass die letzten Feldwege angelegt wurden.

**8.14. Verschiedenes;
Erneuter Einbruch in Schule**

Ortsbeiratsmitglied Fölsing teilt mit, dass in der Schule erneut eingebrochen wurde. Es entstand ein hoher Sachschaden, da die Scheibe eingeschlagen und Inventar zerstört wurde.

**8.15. Verschiedenes;
Zerstörung Straße durch Baufirma**

Ortsbeiratsmitglied Olthoff teilt mit, dass im Zuge der Kanalbaumaßnahmen „Auf dem Biek“ die alte Straße, die nicht erneuert wurde, durch den Bagger der Baufirma erheblich zerstört wurde. Er fordert, keine Abnahme zu erteilen, auch „Beweisfotos“ bei anderen Baustellen, z.B. Im Liebfrauenring anzufertigen, die den Zustand der Straße vor den Bauarbeiten festhalten.

8.16.

**Verschiedenes;
Städtische Internetseite**

Noch immer keine Protokolle des Jahres 2011 sicht – und verfügbar.

Ortsvorsteher Dr. Rack übermittelt nachträgliche Geburtstagsglückwünsche an die Ortsbeiratsmitglieder Hensgens und Wendel.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Ortsvorsteher Dr. Rack die Sitzung mit Dankesworten an die anwesenden.

(Vorsitzende/r)

(Schriftführer/in)